



# WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM ROTARY DISTRIKT 1980

In der Kürze liegt die Würze!

**Verfasser:**

Assistant Governor Simone Tacheron  
Assistant Governor Guido Rösch  
District Executive Secretary Désirée Allenspach

**Rotary**   
Distrikt 1980  
Distretto 1980

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	4
<b>Wie ist unser Distrikt organisiert?</b> .....	5
Unsere 3 Distrikte .....	5
Organisation Distrikt 1980 .....	6
Kontakte.....	7/8
<b>Ihr Amt als Club-Präsident</b> .....	9
Planung ihres Clubjahres .....	9
In der Funktion als Präsident elect .....	9
In der Funktion als Präsident.....	9
Führung .....	10
Öffentlichkeitsarbeit .....	10
Mitgliedschaft.....	11
Termine.....	11
Diverses.....	11
<b>Der Clubdienst</b> .....	12
Pflege des Clublebens .....	12
Mitgliedschaftserweiterung.....	12
Rotary-Information .....	13
Statuten .....	13
Clubarchiv.....	13
<b>Gemeindienst</b> .....	14
ROKJ .....	14
mine-ex .....	14
PolioPlus.....	15
<b>Der Berufsdienst</b> .....	16/17
<b>Der Jugenddienst</b> .....	18
Internationaler Jugendaustausch .....	18
RYLA .....	18
Rotaract .....	19
Rotex .....	19
New Generation Service Exchange.....	19
<b>Internationaler Dienst</b> .....	20
Grundsätzliches und Aufgabebereiche.....	20
The Rotary Foundation .....	20
<b>Rotary Vision</b> .....	21
Strategische Ziele und Prioritäten .....	21



## Einleitung

**Was auch immer Rotary für uns bedeuten mag,  
in der Welt wird Rotary dafür bekannt sein, was es erreicht hat.“  
Paul Harris, 1914**

**Das Ziel von Rotary** (VRI 4/2019\*) ist die Ermutigung und Förderung des Ideals des Dienstes als Basis jedes wertvollen Tuns, insbesondere durch:

1. Entwicklung von Freundschaften/Bekanntschaften als einer Gelegenheit für den Dienst;
2. Hohe ethische Grundsätze im Privat- und Berufsleben, Anerkennung des Wertes jeder nützlichen Tätigkeit sowie die Wertschätzung aller Berufe von Rotariern als Möglichkeit zum Dienst an der Gesellschaft;
3. Anwendung des Dienstideals im Privat- und Berufsleben jedes Rotariers sowie im Gemeindeleben;
4. Förderung der internationalen Völkerverständigung, Goodwill und des Friedens durch eine Weltgemeinschaft berufstätiger Männer und Frauen, die im Ideal des Dienstes vereint sind.

**Der Zweck des Clubs** ist (VRC 2019 3):

- (a) sich für die Ziele von Rotary einzusetzen,
- (b) Projekte in den Bereichen der fünf Dienstzweige erfolgreich durchzuführen,
- (c) an der Weiterentwicklung von Rotary mitzuwirken, indem er die Mitgliedergemeinschaft stärkt und ausbaut,
- (d) die Rotary Foundation zu unterstützen und
- (e) Führungskräfte für Rotary-Ämter jenseits der Clubebene zu qualifizieren.

**Die fünf Grundwerte von Rotary** sind die Grundlegenden Eigenschaften eines Mitglieds von Rotary:

- I. Integrität
- II. Vielfalt
- III. Freundschaft
- IV. Dienst
- V. Führungsverantwortung

Vorausgesetzt, dass die Rotarier ihre berufliche Tätigkeit im Club vertreten, sind Rotarier Menschen von Integrität und Vielfalt, die sich regelmässig zusammentreffen, um gegenseitige Freundschaft zu entwickeln und nun um Diensttätigkeiten (Projekte, ...) mit Führungsverantwortung in den **5 Dienstzweigen von Rotary** (Club-, Berufs-, Gemein-, Internationaler- und Jugenddienst) durchzuführen.

**Jeder Rotarier\*\*** soll sein Verhalten nach der 4-Fragen-Probe ausrichten.

*Bei allem, was wir denken, sagen oder tun, sollten wir uns fragen:*

1. Ist es wahr?
2. Ist es fair für alle Beteiligten?
3. Wird es Freundschaft und guten Willen fördern?
4. Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?

Es ist Aufgabe jedes **Präsidenten elect** alle fünf Dienstzweige von Rotary ausgewogen im Clubjahr einzubringen, dies in enger Tuchfühlung mit den Programmverantwortlichen. Bei gleichzeitiger Respektierung des gestalterischen Freiraums sollte auch das Programm auf die strategischen Zielsetzungen des Clubs, des Distrikts und von R.I. ausgerichtet sein.

Bereits die Elects fragen – zusammen mit Vorgängern und Nachfolgern, welche Ziele will unser Club längerfristig erreichen, und welche Ziele will ich im nächsten Jahr erreichen.

Die nachfolgenden Beschreibungen der Dienste soll eine kurze Zusammenfassung, aber auch eine Anleitung für die Dienste von Rotary sein. Wer zu diesen Themen erweiterte und vertiefte Informationen möchte, kann diese in den jeweiligen Handbüchern oder auf der Homepage von R.I. finden.

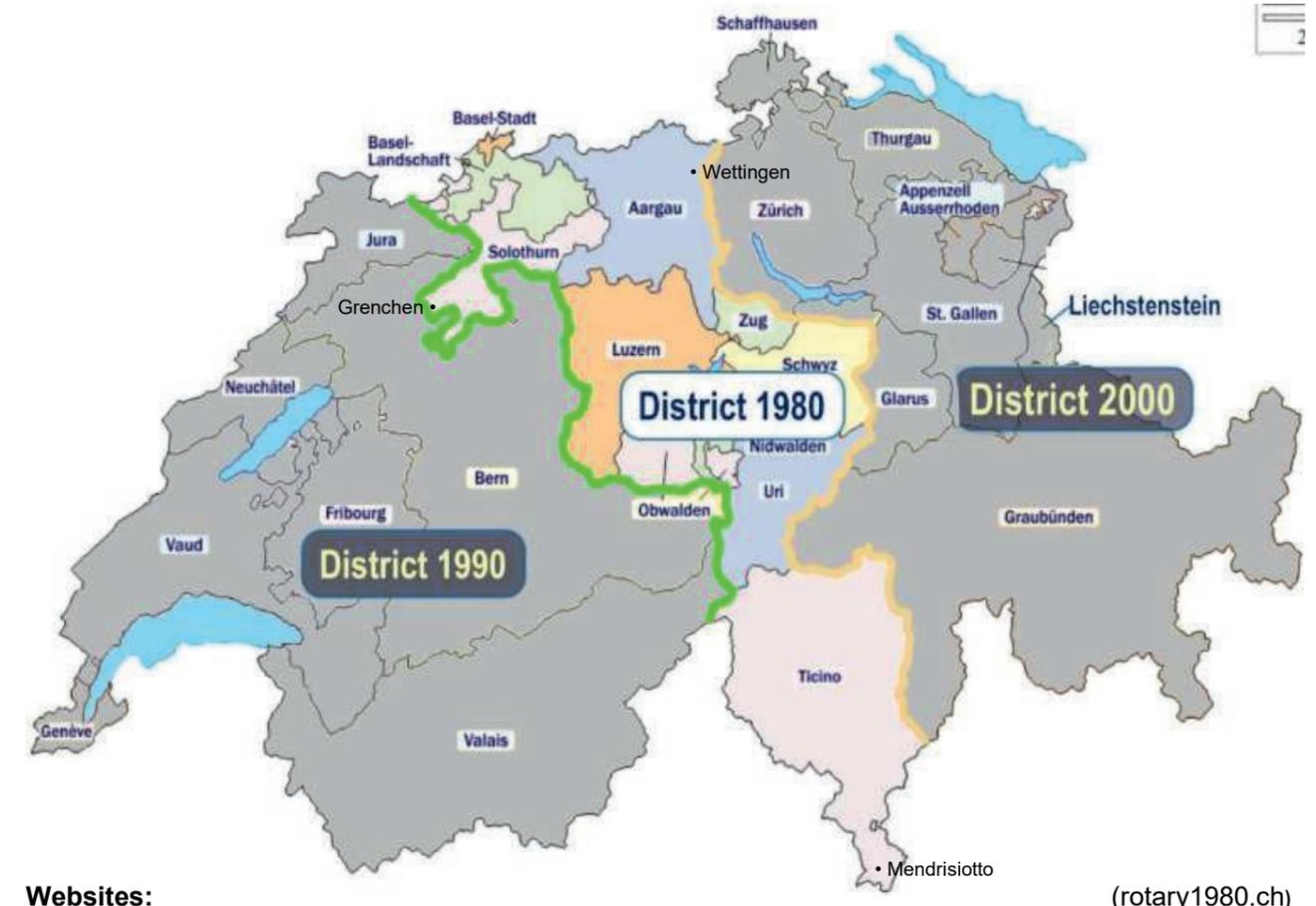
Das Handbuch soll als Leitfaden die «Chargen» abbilden und die verantwortlichen motivieren ihr Amtsjahr im Sinn von Rotary zu gestalten.

\*: VRI 4/2019 = Verfassung 2019 von Rotary International, Art. 4

\*\* : Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist selbstverständlich immer auch die weibliche Form mitgemeint.

## Wie ist unser Distrikt organisiert?

### Unsere 3 Distrikte: Multidistrikt Schweiz / Liechtenstein



#### Websites:

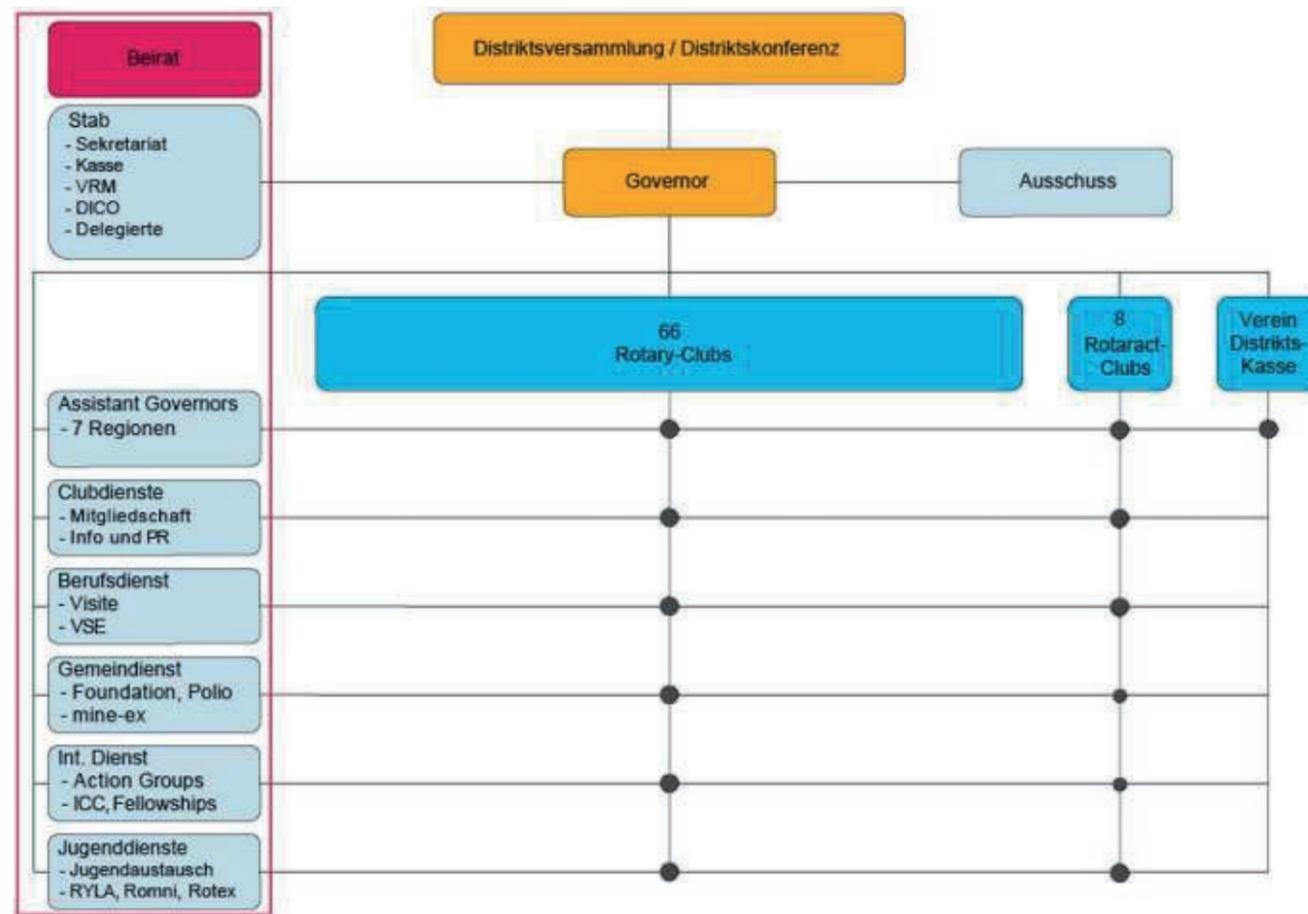
Distrikt 1980: [rotary1980.ch](http://rotary1980.ch)

Distrikt 1990: [rotary1990.ch](http://rotary1990.ch)

Distrikt 2000: [rotary2000.ch](http://rotary2000.ch)

(rotary1980.ch)

## Organisation Distrikt 1980



## Kontakte

### Distrikt Governor (DG 2019-20)



DG Hanspeter Pfister

[hanspeter.pfister@rotary1980.ch](mailto:hanspeter.pfister@rotary1980.ch)

### Distrikt Governor elect (DG 2020-21)



DGE Francesco Beretta Piccoli

[rotary.fbp@bluewin.ch](mailto:rotary.fbp@bluewin.ch)

### Distrikt Governor nominee (DG 2021-22)



DGN Ursula Schoepfer

[ursula.schoepfer@rotary1980.ch](mailto:ursula.schoepfer@rotary1980.ch)

### Distrikt-Sekretariat



Rot. Désirée Allenspach

[sekretariat@rotary1980.ch](mailto:sekretariat@rotary1980.ch)



### Region Baselbiet/Fricktal

AG Simone Tacheron

[s.tacheron@bluewin.ch](mailto:s.tacheron@bluewin.ch)

RCs: Arlesheim, Augst-Raurica, Gelterkinden-Oberbaselbiet, Laufen, Laufenburg-Fricktal, Liestal, Muttenz-Wartenberg, Rheinfelden-Fricktal, Sissach-Oberbaselbiet



### Region Innerschweiz

AG Andrea Bartl Hiller

[ahiller@gmx.ch](mailto:ahiller@gmx.ch)

RCs: Aegeri-Menzingen, eClub Zentralschweiz, Einsiedeln, Küssnacht-Rigi-Meggen, Obwalden, Schwyz, Schwyz-Mythen, Stans, Uri, Zug, Zug-Kolin, Zugerland, Zug- Zugersee



### Region Basel

AG Marcus Haegi

[marcus.haegi@accoprax.ch](mailto:marcus.haegi@accoprax.ch)

RCs: Allschwil-Regio Basel, Angenstein, Basel, Basel-Dreiländereck, Basel International, Basel-Riehen, Basel-Spalen, Basel-St. Jakob, Basel-Wettstein, Bottmingen-Birseck



### Region Aarau

AG Paul-David Becker

[pd.becker@bestsalespractice.com](mailto:pd.becker@bestsalespractice.com)

RCs: Aarau, Aarau-Alpenzeiger, Baden, Baden-Rohrdorferberg, Brugg-Aare-Rhein, Freiamt, Lenzburg, Lenzburg-Seetal, Reusstal, Wettingen, Wettingen-Heitersberg, Wynen-und Suhrental, Zofingen, Zurzach-Brugg



### Region Luzern

AG Guido Rösch

[g.roesch@rsklektro.ch](mailto:g.roesch@rsklektro.ch)

RCs: Entlebuch, Luzern, Luzern-Heidegg, Luzern-Seetal, Luzern-Wasserturm, Sempachersee, Sursee, Willisau



### Region Solothurn

AG Daniel Jüni

[djueni@mistercool.ch](mailto:djueni@mistercool.ch)

RCs: Balsthal, Gösgen-Niederamt, Grenchen, Olten, Olten-West, Solothurn, Solothurn-Land



### Region Tessin

AG Giovanni Taddei

[giovanni.taddei@taddei.ch](mailto:giovanni.taddei@taddei.ch)

RCs: Bellinzona, Locarno, Lugano, Lugano-Lago, Mendrisiotto

## Ihr Amt als Club-Präsident

### Planung ihres Clubjahres

#### In der Funktion als Präsident elect

Bereits als Präsident elect sollten Sie Ihre Ziele für Ihr kommendes Amtsjahr planen und bestimmen. Sie stellen für Ihr Präsidentenjahr Ihr eigenes Team zusammen und planen Ihren Leitfaden.

Zudem sollten Sie spätestens in Ihrem Jahr als Präsident elect alle Dienste und Projekte in Ihrem Club kennen.

In diesem Jahr haben Sie Zeit, um die Organisation von Rotary, den Distrikt und dessen Funktionen kennenzulernen, damit Sie sich in Ihrem Clubjahr voll auf Ihr Amt konzentrieren können.

Möchten Sie Projekte starten, die langfristig angelegt werden, müssten Sie diese bereits als Präsident elect angehen. Falls Projekte mit einem District Grant oder sogar mit einem Global Grant finanziell unterstützt werden sollten, müssten Sie dies bereits als Präsident elect einplanen und mit Ihren Verantwortlichen angehen. In Ihrem Jahr als Präsident elect unterstützen Sie den aktuellen Präsidenten und den ganzen Vorstand.

#### In der Funktion als Präsident

Sie kontrollieren mit Ihren Vorstandskollegen die langfristige Strategieplanung des Clubs (<https://my.rotary.org/de/learning-reference/about-rotary/strategic-plan>). Diese muss von allen Mitgliedern mitgetragen und vom Vorstand umgesetzt werden.

Sie prüfen die Besetzung der Clubchargen auch langfristig. Es wird nach Möglichkeit eine Mehrjahresplanung für diese Ämter empfohlen.

Setzen Sie Ihren gewählten Leitfaden um und motivieren Sie die Mitglieder, diesen mitzutragen.

Geben Sie Ihren Chargenverantwortlichen und Kommissionen wie Clubverwaltung (Clubdienst, Programm), Mitgliedschaft (Aufnahmen), Öffentlichkeitsarbeit, Rotary Foundation, Service-Projekte (International-, Berufs-, Gemein- und Jugenddienst), u.s.w. Ihre Zielsetzungen bekannt (VRC 11.7/2019\* und Handbuch Clubpräsidenten 2019-2022 Seite 11).

Informieren Sie die Clubmitglieder über die Distriktziele und Motto des Governors.

Überwachen Sie laufend mit Ihren Amtsträgern gemeinsam das Budget.

Überprüfen Sie laufend alle terminlichen Eingaben und Zahlungen.

Prüfen Sie die Präsenzen Ihrer Clubmitglieder. Leiten Sie mit Ihren Verantwortlichen allenfalls Massnahmen ein.

\*: VRC 11.7/2019 = Verfassung 2019 des Rotary Clubs, Art. 11.7

## Führung

Sie sind als Präsident das Gesicht des Clubs, nicht nur innerhalb des Clubs sondern auch nach aussen. Ihr Amtsjahr ist kein Alleingang. Sie benötigen Ihr Vorstandsteam, Clubmeister, Programmchef etc. und motivierte Mitglieder.

Prüfen Sie auch die Einhaltung des Budgets.

Helfen Sie dem Governor mit, die Distriktziele und sein Motto umzusetzen.

Setzen Sie Ihre Clubziele zusammen mit Ihrem Vorstand und Mitgliedern um. Tragen Sie diese Ziele im Rotary Club Central ein und werten Sie diese zusammen mit dem Vorstand aus.

Sie laden die Vorstandsmitglieder zu den Sitzungen ein und führen diese Sitzungen.

Alle Neumitglieder in Ihrem Club müssen das Neorotarienseminar in Ihrem Eintrittsjahr, wenn möglich, besucht haben. Sie animieren diese dazu und prüfen zusammen mit dem Sekretär und/oder «Götti», dass dieses Seminar auch wirklich besucht wurde.

Überprüfen Sie laufend, dass alle Dienste in Ihrem Clubjahr ausgewogen berücksichtigt werden. Erwähnen Sie im Club den Zusammenhang Tätigkeit/Projekt und entsprechend ausgeübte Dienst.

Geben Sie Amtsträgern von allenfalls weniger aktiven Diensten/Chargen Ihre Wünsche und Ziele im Jahr vor. Kontrollieren Sie, dass der Kontakt zu anderen Clubs und zu Rotaract gepflegt wird.

## Öffentlichkeitsarbeit

Überprüfen Sie mit Ihrem Verantwortlichen Ihre eigene Club-Homepage.

- Sind alle Mitglieder-Angaben vollständig und noch korrekt?
- Sind alle Mitglieder mit aktuellen Fotos nachgeführt?
- Ist der Vorstand noch aktuell?
- Sind die Club Projekte aktuell und nachgeführt?
- Sind alle Logos, Beschriftungen und Zeichen aktuell gemäss Brand Center Rotary?  
<https://brandcenter.rotary.org/de-DE>

Planen Sie die Öffentlichkeitsarbeiten zu Beginn Ihres Clubjahres.

- Welche Projekte sollen öffentlich in den Medien publiziert werden?
- Welche Berichte sollen in der Rotary Zeitschrift veröffentlicht werden?
- Sind öffentliche PR-Veranstaltungen mit dem Programmchef/Clubmeister geplant?
- Werden öffentliche Spendenaktionen geplant? (Glühwein, Sonnenblumen etc.)

Sie und Ihr Club sind ein wesentlicher Teil von Rotarys Erfolgsgeschichte. Erzählen Sie der Öffentlichkeit, was Rotary ist und was Ihr Club tut. Damit werben Sie für Ihren Club, ziehen neue Mitglieder an und erhalten mehr Unterstützung von der Bevölkerung vor Ort.

## Mitgliedschaft

Sie überprüfen, dass die Aufnahmekommission ihre Ziele umsetzt.

In Ihrem Jahr als Präsident werden Sie Ihre Mitglieder so gut kennenlernen wie nie zuvor.

Motivieren Sie diese, aktiv am Clubleben teilzunehmen und Rotary zu leben.

Ein vielfältiger und dynamischer Club ist interessant und kann auf einen größeren Pool an Erfahrung und Wissen zurückgreifen, um positive Veränderungen in seinem Wirkungsgebiet zu erreichen. Vergessen Sie nicht, motivierten Mitgliedern, die sich aktiv im Clubleben engagieren und mitarbeiten, ihre verdiente Anerkennung zukommen zu lassen.

Sie als Präsident sind mitverantwortlich, dass Ihr Club dynamisch und offen gegen aussen ist.

Die Zusammensetzung Ihres Clubs in Bezug auf Frauen und Männer, verschiedene Altersgruppen, Ethnien und Berufe sollte auf Ihren Club abgestimmt und Ihrem Einzugsgebiet entsprechen.

Motivieren Sie alle Mitglieder, potenzielle Mitglieder

- zu identifizieren
- diese mit Rotary und dem Club vertraut zu machen
- und als Mitglieder vorzuschlagen, sofern sie zum Club passen.

Stellen Sie sicher, dass neue und bestehende Mitglieder (nicht präsenzpflichtige Mitgliedern nicht zu vergessen) ins Clubleben integriert sind.

Unterstützen Sie den Distrikt, indem Sie motivierte und fähige Mitglieder für die Besetzung offener Sitze in Kommissionen und Ämter im Distrikt zur Mitarbeit ermutigen.

## Termine

Siehe <https://www.rotary1980.ch/de/activities/agenda/>

## Diverses

- Sie überprüfen die Einhaltung der notwendigen Eingaben und Daten im Clubverwaltungssystem
- Sie prüfen die Präsenzen und lassen diese vierteljährlich an das Distrikt-Sekretariat melden
- Sie bereiten den Besuch des Governors vor und laden alle verantwortlichen Chargen-Träger dazu ein.
- Kontrollieren Sie, dass der Kontakt zu anderen Rotary Clubs gepflegt wird
- Prüfen sie ihren Status zu Rotaract (aktiver oder situativer Partner) und leben sie je nach Vereinbarung ihres Clubs diese Partnerschaft
- Stellen Sie bitte sicher, dass ältere, kranke und präsenzbefreite Mitglieder regelmässig kontaktiert werden und alle Informationen erhalten. Dies gilt auch für Partnerinnen und Partner verstorbener Mitglieder.
- Sie begleiten den zukünftigen Präsidenten nicht nur in Ihrem eigenen Amtsjahr, sondern auch noch als Pastpräsident.

Unterstützend hilft ihnen das Distrikt-Sekretariat, der Assistant Governor oder der Governor.

Ausführlichere und detailliertere Informationen finden sie im Handbuch „Clubleitung: Präsident“.

## Der Clubdienst

Zum Aufgabenbereich eines **Clubdienst-Verantwortlichen** gehören Handlungen, um zur erfolgreichen Arbeit des Clubs beizutragen, insbesondere:

- die **Pflege des Clublebens**,
- die Kontrolle der Präsenzentwicklung und
- die **Mitgliedschaftsentwicklung**.

Zur Förderung des Zusammenwirkens mit Rotary International (RI) und des Zusammenhalts im Club sind ausserdem:

- die regelmässige **Information über Rotary**,
- die Pflege des **Clubarchivs** und
- die **Weiterentwicklung der Clubsatzung**

von Bedeutung.

Auch die Kontaktpflege zu Nachbar- und Patenclubs sowie die Öffentlichkeitsarbeit gehören zu diesem Aufgabengebiet. Der Clubdienst umfasst eine Vielzahl von Punkten, die in den einzelnen Clubs häufig unterschiedlich und meist auf mehrere Funktionen verteilt sind. So zum Beispiel: Clubprogramm, Präsenz, Mitgliedschaftsentwicklung, Berufsklassifikationen, Clubberichte, Öffentlichkeitsarbeit und Einführung und Verwendung moderner Medien.

### Pflege des Clublebens

Der Clubdienst ist vor allem gefordert, durch ein attraktives Clubleben die Teilnahme möglichst vieler Clubmitglieder zu erreichen und auch deren Lebenspartner einzubeziehen. Er sorgt für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm (in den meisten Clubs gibt es dafür einen Programmverantwortlichen), in dem gesellige Angebote nicht zu kurz kommen. Damit schafft er die Voraussetzungen für eine gute Präsenz, ohne die sich eine echte Clubgemeinschaft nicht entwickeln kann. Er muss sich ausserdem darum bemühen, Mitglieder zu reaktivieren, die sich durch längere schwache Präsenz dem Club entfremdet haben (in der Regel zusammen mit dem Präsidenten).

**Wichtig: Die Präsenz kann nicht nur durch Teilnahme an den Meetings erfüllt werden, sondern auch durch die Teilnahme an hands-on-Aktivitäten und / oder Projekten und / oder mit Tätigkeiten (12 Stunden/Semester für Übersetzungen, ...), die vom Club erteilt wurden (VRC 2019 13.4c).**

### Mitgliedschaftserweiterung

Wegen der natürlichen Alterung benötigt jeder Club eine laufende Ergänzung durch neue jüngere Mitglieder. Deshalb ist es Aufgabe jedes Rotariers, nicht nur der Mitglieder des Mitgliedschaft-Ausschusses (Aufnahme-Ausschusses), nach geeigneten neuen Mitgliedern Ausschau zu halten und diese zur Aufnahme vorzuschlagen. Das eigentliche Aufnahmeverfahren ist bei den meisten Clubs detailliert geregelt. Nach der Aufnahme eines Mitglieds obliegt dem Clubdienst-Verantwortlichen, zusammen mit dem Paten des Neumitglieds, nicht nur die Versorgung des neuen Mitglieds mit Informationen über den Club und Rotary allgemein, sondern auch die Begleitung und notfalls Sicherung der persönlichen Integration des neuen Mitglieds und seiner Familie.

**Fluktuation und ihre Gründe:** Eine gewisse Fluktuation der Mitgliedschaft durch berufliche Veränderung und Wegzug ist ganz natürlich. Dabei sollte dem betreffenden Mitglied Hilfestellung beim Finden einer neuen rotarischen Heimat geleistet werden.

Bei jedem sonstigen Austritt, insbesondere nach relativ kurzer Mitgliedschaft, sollte der Grund analysiert werden. Oft wird sich herausstellen, dass man entweder dem neuen Mitglied gewisse Grunderfordernisse wie Präsenz, finanziellen Aufwand der Mitgliedschaft, Übernahme von Vorträgen oder auch Ämtern im Club nicht klar genug gemacht hat oder dass seine persönliche Einbindung gescheitert ist.

Nachlassende Präsenz kann ein Indiz für Unzufriedenheit sein und damit einen bevorstehenden Austritt ankündigen.

Hier obliegt dem Clubdienst-Verantwortlichen die Aufgabe, sich intensiv (und gemeinsam mit dem Paten!) um neue Mitglieder zu kümmern.

### Rotary-Information

Hier kann der Clubdienst-Verantwortliche durch regelmässige Kurzvorträge über rotarische Themen, neue Entwicklungen bei RI, Hinweise auf die Governorbriefe, das Rotary-Magazin und wichtige Websites Abhilfe schaffen.

Für die Vorträge kann der Clubdienst-Verantwortliche weitere Rotarier beziehen (u.a. Präsidenten der Distrikt-Kommissionen).

### Statuten

Der Clubdienst-Verantwortliche ist verantwortlich, dass das Rotary-Leben mit den Statuten vereinbar ist und bleibt. Es ist seine Aufgabe, auf Diskrepanzen oder empfehlenswerte Änderungen hinzuweisen und die erforderlichen Statutenänderungen oder gegebenenfalls eine Neufassung vorzuschlagen, insbesondere wenn durch den Council of legislation (CoL), dem gesetzgebenden Rat von RI, der sich alle drei Jahre trifft, das letzte Mal im April 2019, die Einheitliche Verfassung geändert wurde.

Für die Überarbeitung der Statuten des Clubs empfiehlt sich die Einsetzung eines Ad-hoc-Ausschusses.

### Clubarchiv

In diesem Zusammenhang gehört die Pflege eines Beschlussbuchs des Clubs, das die fortlaufenden Entscheidungen der Clubversammlungen (und möglicherweise auch des Vortandes) dokumentiert. Diese Sammlung ist ein zentraler Pfeiler des Clubarchivs, das schon bei der Gründung eingerichtet werden sollte.

Ebenfalls wichtig ist eine Clubchronik, die die wesentlichen Ereignisse festhält und die Clubgeschichte sukzessive fortschreibt. Andernfalls beginnt spätestens beim ersten grösseren Jubiläum die verzweifelte Suche nach alten Unterlagen. Auch bei älteren Clubs bleiben nachträglich eingerichtete Archive sinnvoll, denn sie sind nicht nur unter historischen Aspekten sinnvoll, sie helfen auch jedem neuen Mitglied bei der Orientierung.

Empfehlenswerter Inhalt: kurzer Rückblick auf die Charterfeier, Kurzvorstellung der Mitglieder mit Lichtbild, Darstellung wichtiger Clubereignisse in illustrierter Zusammenfassung (wenn möglich mit entsprechenden Presseberichten), Liste der gehaltenen Vorträge und erfolgter Projekte.

## Gemeindienst

Der Gemeindienst wird von Rotary International als Herzstück Rotarys bezeichnet. Er besteht aus Engagements der Clubs und ihrer Mitglieder im Dienst an der Öffentlichkeit, um die Qualität der Lebensverhältnisse sowohl im eigenen Clubgebiet als auch weltweit zu verbessern, insbesondere zum Nutzen benachteiligter Gruppen.

Dieser Dienst bietet Gelegenheit zum selbstlosen Dienen, ideenreich Hand anzulegen, um Benachteiligten in ihrem Leben zu unterstützen. Gemeindienst ist unmittelbarer hilfsbereiter Kontakt von Mensch zu Mensch und erfüllt damit das rotarische Ziel der Dienstbereitschaft im täglichen Leben.

Die Aktivitäten des Gemeindienstes der Clubs konzentrieren sich in der Regel auf Hilfsprojekte im lokalen und regionalen, aber auch internationalen Umfeld.

Untenstehend 3 rotarische Projekte:



ROKJ unterstützt die Integration von sozial oder wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch die Förderung ihrer Potenziale und Talente.

Dabei geht es nicht nur um die Linderung aktueller Not, sondern vor allem auch um eine präventive, nachhaltige Wirkung.

ROKJ spricht finanzielle Beiträge für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Unterstützt werden unter anderem Aktivitäten in den Bereichen Schule, Musik, Sport, Lager, Mobilität, Gesundheit und Betreuung. Auch individuelle Coachings z.B. für Stellensuchende oder Familien sind möglich.

Es steht allen frei, einen Antrag einzureichen. Wichtig ist, dass dieser vor allfälligen Anschaffungen oder vor Ablauf der Anmeldefrist für einen Anlass/Lager etc. gestellt wird. Rückwirkende Anträge werden nicht unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.rokj.ch](http://www.rokj.ch).



Die drei Rotary Distrikte Schweiz und Liechtenstein haben die mine-ex-Stiftung Rotary CH/FL gegründet, um Opfern von Minen und Blindgängern mit Prothesen zu helfen. Zu diesem Zweck hat mine-ex das Ziel, dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) jedes Jahr mindestens CHF 500'000 überweisen. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind ehrenamtlich tätig und überzeugen sich jährlich durch eine Informationsreise einer Delegation auf eigene Kosten vor Ort über die Verwendung der Mittel.

Mine-ex will Opfern von Personenminen und Blindgängern wieder zu einem möglichst menschenwürdigen und selbständigen Leben verhelfen. Um dies auch wirkungsvoll tun zu können, konzentriert mine-ex seine Tätigkeit auf Kambodscha und Afghanistan. In Zusammenarbeit mit dem IKRK werden in Kambodscha Prothesenmacher ausgebildet, eine Fabrik für Prothesen Komponenten unterhalten und nach neuen, einfachen Mitteln für die Erleichterung des Alltages gesucht. In Afghanistan betreibt das IKRK sieben orthopädische Versorgungszentren und betreut Paraplegiker auch zu Hause.

Weitere Informationen finden Sie unter [mine-ex.ch](http://mine-ex.ch).



## PolioPlus

Das Programm PolioPlus von der Rotary Foundation widmet sich der weltweiten Ausrottung der Poliomyelitis (Kinderlähmung).

Seit mehr als 30 Jahren spielt Rotary im Privatsektor bei der globalen Initiative zur weltweiten Ausrottung dieser übertragbaren, unheilbaren und verkrüppelnden Krankheit eine führende Rolle.

Heutzutage sind PolioPlus und dessen Rolle bei der Initiative weltweit als Vorbild für die Zusammenarbeit des öffentlichen und privaten Sektors bei der Umsetzung eines humanitären Vorhabens anerkannt. Dank den Impfkationen (immer noch 400'000'000 im 2018) von Rotary in Zusammenarbeit mit der **WHO** (Weltgesundheitsorganisation) und **UNICEF** (Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen), **CDC** (Center of Disease Control, USA) und der **Bill and Melinda Gates Foundation** konnten die lähmenden Krankheitsfälle innerhalb von ca. 30 Jahren um 99 Prozent reduziert werden. Seit 1988 wurden über 2 Milliarden unterschiedlichen Kinder gegen Kinderlähmung geimpft. Jetzt gilt es, der Krankheit auch in den letzten beiden Endemieländern (Pakistan und Afghanistan) Herr zu werden.

Neben der Bereitstellung finanzieller Unterstützung und der Organisation von Freiwilligeneinsätzen gewinnt Rotary auch die Unterstützung anderer Träger aus dem öffentlichen und privaten Sektor. Dazu gehört auch das rotarische Engagement als advocacy advisors gegenüber Regierungen und Stiftungen, die mithelfen, die finanzielle Last zu tragen.

Weitere Informationen finden Sie unter [polioplus.ch](http://polioplus.ch).

## Der Berufsdienst

Berufe standen im Mittelpunkt bei der Gründung von Rotary im Februar 1905 in Chicago. Rotarier/in wird man durch seinen Beruf. Rotary lebt und wirkt von und mit Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen beruflichen Tätigkeiten.

Daraus abgeleitet ergeben sich die 5 rotarischen Dienstzweige: Clubdienst, Berufsdienst, Gemeindienst, Internationaler Dienst, Jugenddienst oder „Neue Generation“.

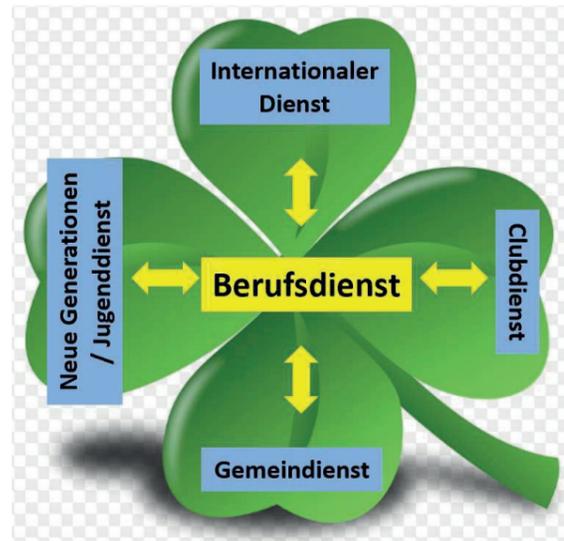
Rotary als Wertegemeinschaft ist in der heutigen Zeit in seiner Vielfalt mit riesigen beruflichen Erfahrungen und der Bereitschaft, Verantwortung in Beruf und Gesellschaft zu tragen, je länger je mehr in einer Führungsverantwortung. Die Ausrichtung auf das gemeinsame Ziel – selbstloses Dienen (Dienste!) – wird in den Aufgaben des Berufsdienstes zusammengefasst.

Im Berufsdienst stellen die Mitglieder von Rotary Clubs ihre beruflichen Fähigkeiten und Erfahrungen zur Verfügung um auszubilden, anzuleiten und zu beraten.

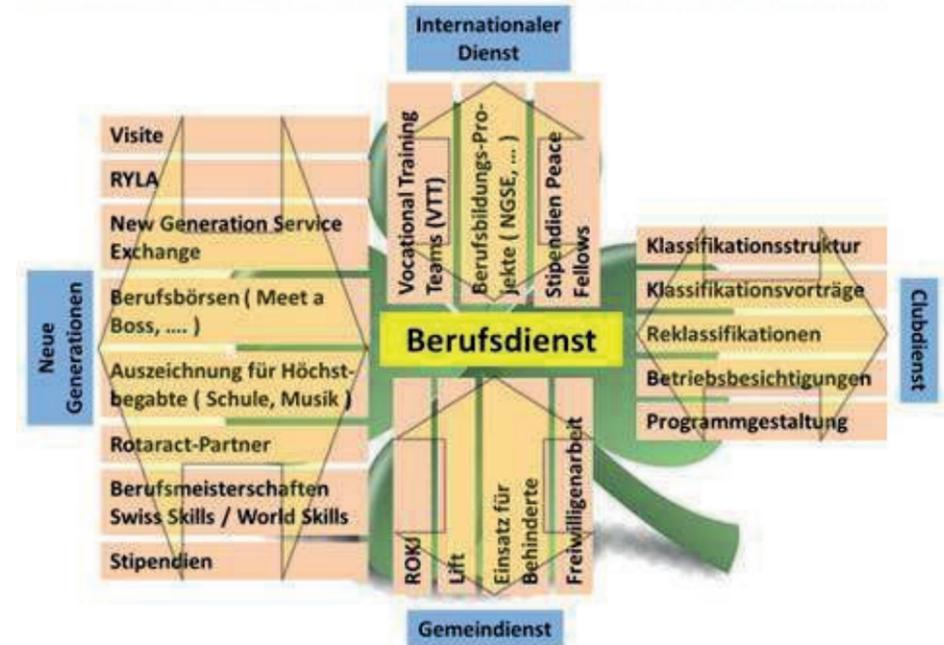
Dazu gehört auch die Diskussion über Werte und berufsethische Fragen im Beruf und im täglichen Leben. Das berufliche Wissen und Können der Mitglieder steht für die Entwicklung und Realisierung von Projekten zur Verfügung und sichert damit die Zukunft von Rotary und der Menschen in der Welt, im Lande und in der Region!

### Berufsdienst im Distrikt 1980

Der Berufsdienst stellt eine Kernkompetenz von Rotary dar, weil zu den anderen Diensten viele Querverbindungen bestehen (vgl. vereinfachte und detailliertere Darstellung):



### Beziehungen zu den anderen Diensten - Vorschläge für Aktivitäten



### Ziele des Berufsdienstes im Distrikt

Rotarische Werte sind gesellschaftlich und beruflich wirksam, d.h. das Handeln zum gegenseitigen Vorteil, zu einer moralisch und wirtschaftlich besseren gesellschaftlichen Praxis, steht im Zentrum. Rotarier/innen verpflichten sich zu diesen Werten (Selbstverpflichtung und Mitverantwortung).

Die Berufsdienst-Kommission Distrikt 1980 hat für die Umsetzung einen **Berufsdienst-Flyer** entwickelt. Dieser Flyer kann beim Distrikts Sekretariat bezogen werden. Er zeigt, wie die Clubs die Vision etablieren, kultivieren, programmieren und kommunizieren können, wie sich das Umfeld präsentiert, warum eine Vision im Club wichtig ist und fordert schlussendlich zu Taten auf!

### Wir vertreten unseren Beruf bei Rotary.

Eines der Markenzeichen von Rotary ist, dass man durch den ausgeübten Beruf Rotarier wird. Generell wird innerhalb eines Rotary Clubs angestrebt, möglichst viele unterschiedliche Berufsklassen durch Vertreter der einzelnen Berufe abzubilden.

### Wir vertreten rotarische Grundsätze im Beruf.

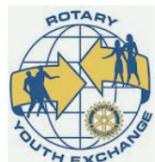
Rotarisches Leitmotiv ist die Dienstbereitschaft - und damit gesellschaftliche Verantwortung - im täglichen Leben. Vor diesem Hintergrund steht das Vorleben und die Bekenntnis zu hohen ethischen Prinzipien.

*„Der Berufsdienst fördert die Grundwerte  
für ein verantwortungsvolles Handeln  
in Wirtschaft und Gesellschaft.“*

## Der Jugenddienst

Der Jugenddienst spielt eine zentrale Rolle bei Rotary und kümmert sich schwerpunktmässig um Schüler und um junge Berufstätige. Zu ergänzen ist, dass sich das Thema «Jugend» auch in allen anderen Diensten von Rotary findet und daher eine gute Zusammenarbeit innerhalb der verschiedenen Dienste nur von Vorteil ist.

Nachfolgend eine Auswahl der angebotenen Programme:



**Internationaler Jugendaustausch:** Dies ist einer der bedeutendsten Service-Programme von Rotary, welcher sowohl Angehörigen von Rotary-Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern gleichermassen offen steht. Mit diesem Programm will Rotary einen Beitrag zu Kulturaustausch und damit zur Völkerverständigung und zum Frieden leisten. Die Clubs und die Distrikte setzen sich mit der Programmbeteiligung für die Förderung der Jugend in ihrem Einzugsgebiet ein. Ziele der Rotary Austauschprogramme sind das Kennenlernen anderer Lebensgewohnheiten und die vertiefte Erfahrung einer anderen Kultur, der Erwerb von Sprachkenntnissen sowie ganz generell die Erweiterung des eigenen Blickfelds und die Entwicklung der Persönlichkeit.

**Jahresaustausch** Der Club kann nur so vielen Schülern oder Schülerinnen (15 bis 18 Jahre alt) einen Auslandsaufenthalt vermitteln (outbounds), wie er selber aufzunehmen (inbounds) bereit ist. Innerhalb des Clubs sind in der Regel zwei RotarierInnen zuständig für die Betreuung der Inbounds. Die eine Person ist der Youth Exchange Officer (YEO), die andere Person der Counsellor (=Berater/Götti). Dessen Aufgaben sind die Betreuung und Beratung des Austauschschülers sowie auch Ansprechperson für die Gastfamilien.

Detaillierte Informationen finden sich unter

<https://www.rotaryswissyp.ch/de/austauschprogramme/jahresaustausch.html>

**Kurzzeitaustausch** (family to family International): Dieser Eins-zu-Eins-Austausch ist eine tolle Möglichkeit, interessante und abwechslungsreiche Sommerferien zu verbringen, eine neue Kultur kennenzulernen und die jeweiligen Sprachkenntnisse zu fördern. Man verbringt ca. 3 Wochen bei einer Gastfamilie im Ausland ohne Besuch einer öffentlichen Schule oder Sprachschule. Der Gegenaustausch von ca. weiteren 3 Wochen findet vor oder nach dem Aufenthalt des Schweizer Schülers (15 bis 18 Jahre alt) statt.

Detaillierte Informationen finden sich unter

<https://www.rotaryswissyp.ch/de/austauschprogramme/family-to-family.html>



Rotary Youth Leadership Awards

**RYLA (Rotary Youth Leadership Awards):** Dabei handelt es sich um ein Schulungsprogramm von Rotary für junge Erwachsene. Es stellt insbesondere Führungsqualitäten, gesellschaftliches Engagement und persönliche Entwicklung ins Zentrum. Das Programm richtet sich an junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren. Die Vorbereitung auf spätere Führungsaufgaben steht im Mittelpunkt.

Das RYLA findet jährlich im Herbst statt. Die einzelnen Clubs können die Kosten für einen oder mehrere junge Menschen für die Teilnahme an RYLA übernehmen.

Detaillierte Informationen finden sich unter

[www.rotary1980.ch](http://www.rotary1980.ch) → Organisation → hilfreiche Links



**ROTARACT (RAC), die Jugendorganisation von Rotary:** Rotaract steht für «Rotary in action». Die Organisation wurde in den 1960er Jahren von Rotary International gegründet, um unter jungen Erwachsenen im Alter ab 18 Jahre (ohne Altersgrenze seit 1.7.2020, aber normalerweise bis ca. 30 Jahre) die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, internationalem Geist und ethischen Grundsätzen zu fördern. Sie besteht aus einzelnen Clubs, in denen sich junge Menschen engagieren, und ruht auf den drei Säulen «Lernen – Helfen – Feiern».

Die Mitglieder von Rotaract Clubs setzen sich aus Schülern, Studenten, Lernenden und Berufstätigen aus allen Berufsgruppen und Studienrichtungen, ungeachtet der politischen Ausrichtung und Konfession, zusammen.

In der Schweiz existieren zur Zeit 22 Clubs mit rund 500 Mitgliedern. Weltweit zählt Rotaract mehr als 250'000 junge Frauen und Männer <https://www.rotary.org/it/get-involved/rotaract-clubs>

**Partnerclub Guide:** Rotaract ist Teil von Rotary. Dabei hat jeder Rotaract Club einen oder mehrere Paten. Die Zusammenarbeit zwischen Rotaract- und den einzelnen Patenclubs kann sich verschieden gestalten:

**Variante «Aktive Partner»:** Aktive Partner sorgen für eine eingespielte, gegenseitige Beziehungspflege. Es sind Ziele und Verantwortlichkeiten zwischen den Clubs vereinbart.

**Variante «Situative Partner»:** Die Clubs haben die Möglichkeit, sich auszutauschen, gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen, müssen jedoch keine Verpflichtung eingehen.

Details zum Partnerclub Guide finden sich unter

<https://www.rotary1980.ch/de/documents/folders/1109/rotaract-kommission>.



**Rotex (Rotary exchange students:** Im Verein Rotex schliessen sich ehemalige Rotary-Jahres-Austauschschüler zusammen, die sich auf Distriktsebene um In- und Outbounds kümmern. Ihr Vorteil gegenüber Rotariern: Sie sind zumeist im selben Alter wie die Austauschschüler und finden deshalb oft leichter Zugang als Erwachsene.

Detaillierte Informationen finden sich unter

<https://www.rotexchange.ch/>



**New Generations Service Exchange (NGSE):** Dieses neue Austauschprogramm wird für junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren angeboten und vom RI New Generations Committee organisiert und betreut. Es soll eine starke berufliche oder soziale Ausrichtung haben, wie z.B. Praktika oder Freiwilligendienste. Es sind Einzel- und Gruppenaustausche bis zu sechs Monaten vorgesehen, aber auch «One Way»-Lösungen sind möglich.

Detaillierte Informationen finden sich unter

<https://www.rotary.org/de/our-programs/new-generations-service-exchange>

## Internationaler Dienst

### Grundsätzliches zum Internationalen Dienst:

Der Internationale Dienst, als einer der fünf Rotary-Dienstzweige, umfasst alle Aktivitäten der Mitglieder zur Förderung der internationalen Verständigung, des guten Willens und des Friedens, durch Möglichkeiten zum Kennenlernen von Menschen in anderen Ländern, ihrer Kulturen, Bräuche, Leistungen, Bestrebungen und Probleme. Diesem Zweck dienen Lektüre und Schriftverkehr sowie die Mitarbeit bei allen Clubaktivitäten und -projekten, die darauf abzielen, Menschen in anderen Ländern zu helfen.

### Aufgabenbereiche

Die verantwortliche Person für den Internationalen Dienst ist je nach Aufgabenvolumen alleine oder aber als Vorsitzender eines Ausschusses verantwortlich für seinen Bereich. Der Internationale Dienst hat **zahlreiche Schnittstellen mit anderen Diensten im Club**.

Wesentliche Aufgabenbereiche können unter anderem sein

- PolioPlus
- Jugendaustausch
- Global-Grant Projekte
- Clubpartnerschaften im Ausland (Kontaktclubs, Länderausschüsse, ...)
- Werbung für die Teilnahme an Veranstaltungen für Rotary International (RI Convention, ...)
- Betreuung von Berufstrainingsteams
- Betreuung ausländischer Gastrotarier
- Fellowships (gemeinsame Freizeitaktivitäten geniessen über Ländergrenzen hinaus)
- Action Groups (Netzwerke von ExpertInnen, Clubs und Distrikten, sich in verschiedenen Bereichen einzusetzen – z.B. RFPD (Gruppe für eine nachhaltige Bevölkerungsentwicklung) und RAGFP (Rotarian Action Group for Peace))
- Friedensförderung (u.a. durch Unterstützung von Stipendiaten für einen Masterstudiengang im Bereich Frieden und Konfliktlösung/-prävention oder durch die Rotary Peace Centers)
- Verankerung der Internationalität von Rotary im Club (Programmschwerpunkte, Referate, Diskurs)
- Informationen zum CoL (Council on Legislation)

### The Rotary Foundation (TRF)

Die Rotary Foundation bietet eine mögliche zusätzliche Unterstützung für die Clubs in sechs Schwerpunktbereiche – Frieden und Konfliktprävention/-Lösung, Krankheitsvorsorge und -Behandlung, Wasser und Hygiene, Gesundheit von Mutter und Kind, Bildung, Wirtschafts- und Kommunalentwicklung – um internationale Projekte zu finanzieren.

Die Clubpräsidenten sollen beachten, dass der Club zertifiziert ist. Die Zertifizierung erfolgt, wenn die Clubs am PETS und am Foundation-Seminar vom Distrikt teilnehmen und wenn sie für den Annual Fund der TRF (EREY – Every Rotarian every Year) spenden.

Die Spenden zu Gunsten vom Annual Fund (und separat zu Gunsten von PolioPlus) sind freiwillig: die Clubs bekommen keine Rechnung dafür und können den Betrag selbst entscheiden. Die entsprechenden Bankkontos stehen im Jahrbuch Schweiz/Liechtenstein (Seite 11).

Detaillierte Informationen finden sich unter

<https://www.rotary.org/de/about-rotary/rotary-foundation>

## ROTARYS VISION

Rotary ist ein internationales Netzwerk aus 1,2 Millionen engagierten Männern und Frauen. Wir sehen eine Welt, in der Menschen gemeinsam beginnen, nachhaltige Veränderungen zu schaffen – in allen Ländern, in unserer Nachbarschaft und bei uns selbst.

<https://www.rotary.org/de/about-rotary>

## ROTARYS STRATEGISCHE ZIELE UND PRIORITÄTEN

<https://my.rotary.org/de/learning-reference/about-rotary/strategic-plan>

### Verstärkung unserer Wirkung

*WIR SIND PROBLEMLÖSER.*

- PolioPlus und somit die Kinderlähmung ausrotten. Nutzung von dessen Erfahrungen und aufgebauten Infrastrukturen
- Fokussierung unserer Angebote und Programme
- Verbesserung unserer Fähigkeit, Wirkung zu erzielen und diese zu messen

Lassen Sie uns beweisen, dass wir erst am Anfang dessen stehen, was wir bewirken können.

### Ausbau unserer Reichweite

*WIR TUN WAS UND INSPIERIEREN UNS DAMIT GEGENSEITIG.*

- Erhöhung der Offenheit und Attraktivität von Rotary
- Erweiterung unserer Mitgliedschaft und des Kreises der Beteiligten
- Einrichtung neuer Wege zu Rotary
- Schaffung von Bewusstsein für unsere Wirkung

Lassen Sie uns die Verbindungen und Möglichkeiten dazu schaffen.

### Stärkeres Mitgliederengagement

*WIR VERSTEHEN DIE NÖTE DER MENSCHEN.*

- Unterstützung von Clubs bei der besseren Einbindung ihrer Mitglieder
- Angebot neuer Möglichkeiten für persönliche und berufliche Kontakte
- Angebot von Training in Bezug auf Führungskompetenz und anderen Fähigkeiten

Lassen Sie uns die Bedürfnisse und die Erwartungen unserer Mitglieder in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen.

### Steigerung unserer Anpassungsfähigkeit

*WIR SIND ERFINDERISCH, UNTERNEHMERISCH UND FLEXIBEL.*

- Aufbau einer Kultur von Forschung, Innovation und Risikobereitschaft
- Optimierung von Governance, Strukturen und Prozessen
- Überprüfen der Steuerungsprozesse, um vielfältigere Perspektiven bei der Entscheidungsfindung zu fördern

Bleiben wir uns selbst treu und gehen wir dem Wandel in den nächsten 115 Jahren voran.



